

Vorwort

Die Verarbeitung von raumbezogenen Daten (Geodaten) spielt in der Geoinformatik eine zentrale Rolle. ArcGIS Pro erlaubt mit einer großen Anzahl von Geoverarbeitungswerkzeugen umfangreiche Analysen von Geodaten. Es bot sich daher an, das 2016 erschienene Buch „ArcGIS Geoverarbeitung“ für das neue Esri-Produkt ArcGIS Pro umzuschreiben, um auch hier dem Anwender über die Hilfe in ArcGIS Pro hinaus andere und weitere praxisorientierte Informationen (mit vielen Beispielen) und Übungen zu bieten.

Die Verkettung von Daten und Geoverarbeitungswerkzeugen führt zu sogenannten Geoprozessen. Die Anwendung der Werkzeuge und die Erstellung solcher Geoprozesse ist das Ziel dieses Buchs. Die vom Anwender erstellten Geoprozesse können dann mit unterschiedlichen Daten beliebig oft wiederholt werden. Das führt wegen der Automatisierung in den meisten Fällen zu weniger Fehlern und einer erheblichen Arbeits- und Zeitersparnis.

In diesem Buch wird gezeigt, wie die Werkzeuge aus den Toolboxes von ArcGIS Pro anzuwenden sind. Weiterhin wird gezeigt, wie mit dem ModelBuilder und mit Python Geodaten und Werkzeuge verkettet werden können. Das Buch wurde auf Grundlage der Softwareversion ArcGIS Pro Basic 2.5 geschrieben.

Bedanken möchte ich mich für die fachliche Unterstützung und Hilfe bei allen, die bei der Erstellung des Buchs geholfen haben, insbesondere bei der Fa. Esri Deutschland GmbH in Hannover, bei Marita Liebig für die redaktionelle Bearbeitung sowie beim Wichmann Verlag für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Lesern viel Erfolg und Freude bei der Anwendung des Buchs und der Geoverarbeitung mit ArcGIS Pro.

Norden, im Juni 2020

Wolfgang Liebig